



Projektbeschreibung

Datum: 31.08.2015
Auftraggeber: Koordinierungszentrum Kaufbeuren-aktiv
Thema: Demokratie leben! - Jugendbeteiligung und -parlament bei der Spielvereinigung
Verfasser: Marketingagentur Tenambergen

Sport als „Trainingsplatz“ für Demokratie Spielvereinigung setzt 2015 Jugendbeteiligung in den Fokus

Die Spielvereinigung Kaufbeuren, die seit über 100 Jahren besteht, leistet über den Sport traditionell eine wichtige Arbeit für Jugend und Integration. Kein Wunder also, dass die SpVgg auch im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ ihren Beitrag leistet und ein Projekt zur Jugendbeteiligung aufgelegt hat. Ab 1. März 2015 arbeiten die Verantwortlichen Tina Plischke, 1. Vorsitzende des Förder- und Freundeskreises der Spielvereinigung, und Projektleiter Heinz Burzer an der Einrichtung eines Jugendparlaments. Maßgeblich daran beteiligt sind gewählte Spieler mit den gewählten Kapitänen in den Jugendmannschaften. In eigenen Sitzungen der Jugendabteilungen können die Mitglieder des Jugendparlaments ihre Vorschläge und Vorstellungen präsentieren. Wenn diese dann in die Realisierungsphase eintreten, begleitet der Vorstand oder weitere leitende Funktionäre die Umsetzung. So entstehen demokratische Entscheidungs- und Realisierungsprozesse, die jedoch stets von den Verantwortlichen im Verein begleitet und kontrolliert werden. Im halbjährlichen Rhythmus überprüfen die Funktionäre die Umsetzung der Einzelmaßnahmen und deren Erfolg zusammen mit den jungen Demokraten. Am Ende des Jahres soll schließlich eine Präsentation der Ergebnisse stehen, in der die Jugendlichen selbst zeigen können, was sie im Projektzeitraum in Gemeinschaft mit den erfahrenen, älteren Vereinsmitgliedern auf die Beine gestellt haben.

Träger: Förderkreis der Spielvereinigung Kaufbeuren

Zeitraum: 1. März bis 31. Dezember 2015

Leiter: Tina Plischke